

3. Lichtkunstbrunnen „Lightning Blue(s)“

2003 wurde ein Wettbewerb ausgelobt, der die Realisierung einer Licht-Klang-Installation zwischen dem Wasserkraftwerk und der Innenstadt von Fröndenberg zum Ziel hatte. Das Ergebnis war die Umgestaltung des Brunnens vor der Sparkasse. Der Brunnen erhielt einen mit einer Glasscheibe abgedeckten und im Auslauf des Brunnens versenkten Zylinder. Darin befinden sich mehrere Lautsprecher und ein Video-Beamer. Mit „Lightning Blue(s)“, der lichtakustischen Brunnenanlage des Künstlers Tilman Küntzel, ist Fröndenberg/Ruhr im Kulturprojekt „Hellweg – ein Lichtweg“ vertreten. Der Brunnen vor der Sparkasse erwacht allerdings erst in der Dämmerung zum „künstlerischen“ Leben: Dann werden die beim Fröndenberger Wasserkraftwerk aufgenommenen „Wasser-Bilder“ von unten auf seine Glasplatte projiziert und von einer Toninstallation begleitet. „Hellweg – ein Lichtweg“ verbindet Lichtkunstwerke, die in der Hellweg-Region entstanden sind, zu einer zusammenhängenden Route. Am 28.09.2019 startet die 4. Nacht der Lichtkunst; eine Route führt von Soest, über Bönen nach Fröndenberg. Tilman Küntzel, geb. 1959 in Hessen, Ausbildung zum Graphik-Designer, Studium der Freien Kunst und Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg, Analyse- und Kompositionskurse an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg, Studium der Systematischen Musikwissenschaft an der Universität Hamburg, Preisträger „Forum Junger Kunst“ 1992, Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes 1993, Lehrtätigkeit an der Fachhochschule Lüneburg, Stipendiat der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart 1998, Preisträger „Deutscher Klangkunstpreis“ Marl 2002. Tilman Küntzel lebt in Berlin.

